



Wenn wir mit Christus gestorben sind,
werden wir auch mit ihm leben.
(2 Tim 2, 11)

Gott, unser Herr, hat unsere Mitschwester

Sr. Eugenia Markfelder

**geboren am 09.01.1928 in Schachen
gestorben am 23.08.2014 in Voralpe**

zur Anschauung seiner Herrlichkeit gerufen.

Sr. Eugenia trat am 11.11.1948 in die Kongregation der Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis in Voralpe ein. Im Juni 1950 legte sie ihre Profess ab. In Liebe und mit Blick auf die Aufgaben des Ordens setzte sie sich für die Kranken und Notleidenden ein. Dazu machte sie die Ausbildung zur Diplomkrankenschwester in Graz. Danach versah sie 19 Jahre im Krankenhaus Weiz und 10 Jahre im Mutterhaus Voralpe auf den chirurgischen Abteilungen ihren Dienst. Als ihre Kräfte für den oft schweren Krankendienst nicht mehr ausreichten, wechselte sie in die Wäscherei. Dort versorgte sie die Wäsche bis es ihr Gesundheitszustand nicht mehr zuließ.

Tapfer und geduldig trug sie ihre Leiden, ohne zu klagen. Die Teilnahme am Gemeinschaftsleben war ihr wichtig. Oft konnte man sie auf den Wegen im und ums Haus Rosenkranz betend antreffen. So konnte sie ihr lebhaftes Interesse am Geschehen des Hauses und die Freude an der Natur mit dem Gebet verbinden.

Für unsere Gemeinschaft war sie ein wertvolles Mitglied. Wir danken Gott, unserem Vater, dass sie zu unserer Gemeinschaft gehören durfte.

**Das Begräbnis beginnt am Dienstag,
dem 26.08.2014, um 13:30 Uhr mit dem Rosenkranz;
14:00 Uhr Einsegnung und anschließend
Requiem in der Kapelle der Marienschwestern Voralpe.**

Danach bestatten wir, was an ihr sterblich war, im Stiftsfriedhof in Voralpe.

Kongregation der Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis in Voralpe CCIM
M. Oberin und Mitschwestern